



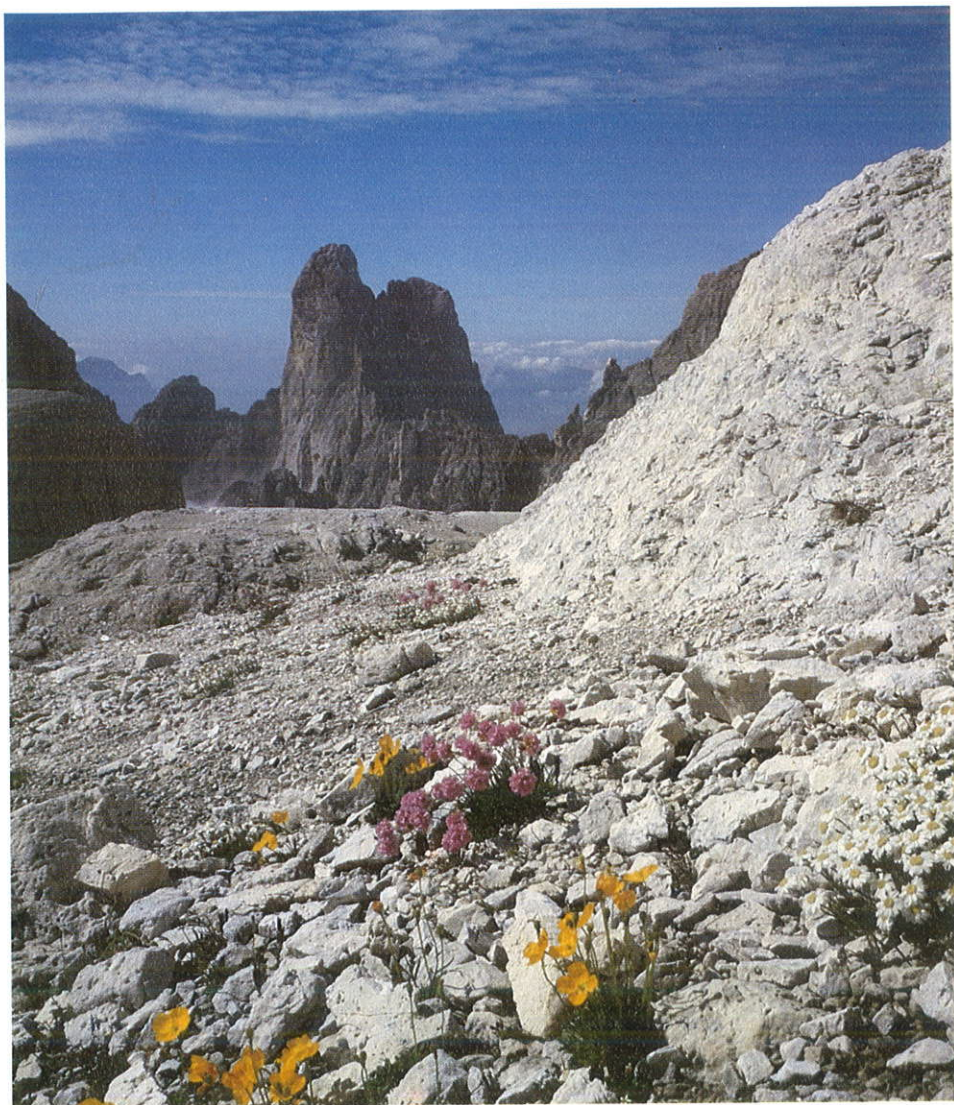
GEGRÜNDET 1908

DEUTSCHER ALPENVEREIN

SEKTION TEISENDORF

Nachrichtenblatt Nr. 22

Juli 1990



NACHRICHTENBLATT



IMPRESSUM

Heft 22 - Juli 1990

Herausgeber:
DAV-Sektion Teisendorf e.V.
Postfach 11 28
Steinwenderstraße
8221 Teisendorf

1. Vorsitzender:
Helmut Huber
Poststraße 28
8221 Teisendorf
Tel.-Nr. 08666/289

Bürodienst:
Freitag: 18 - 20 Uhr
Tel.-Nr.: 08666/6177

Redaktion: Binder Kurt Postfach 1244 8221 Teisendorf
Redaktionschluß für Tourenberichte: 1. Mai/ 1. Nov.
sonstige Informationen: 10. Mai/ 10. Nov.

Bankverbindungen:

Sektion: Sparkasse Teisendorf
Kto. 261149, BLZ 710 500 00

Jugend: Raiffeisenbank Teisendorf eG
Kto. 100115932, BLZ 701 691 91

Druck:
Speedy's Kopie und Druck
8220 Traunstein

Erscheinungsweise: $\frac{1}{2}$ -jährlich

INHALTSVERZEICHNIS

Seite 1	Titelbild	Seite 15	Touren und Veranstaltungen
2	Impressum, Inhalt	28	Verzeichnis der Textbeiträge
3	Zum Geleit	29	Buchbesprechung
4	Jugendleiterfortbildung	30	Großglockner-Stüdelgrat
6	Jahreshauptversammlung 1990	31	Vorstands- und Ausschußmitglieder
7	Ortsgruppe Waging: Hauptversammlung	32	Die Redaktion berichtet
8	Wanderkreis Junge Familien	33	Gardasee-Klettersteige

Die Bergblüamln bitt'n

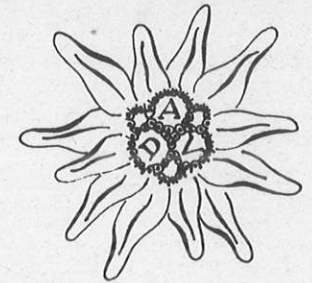
O liaber Mensch, tret uns nit zamm.
Wir leb'n soviel gearn -
und jeden Wanderer lachn mir an
Mit unsre bunt'n Stern.

Wenn's auf der Alm koa Blüamln gab,
war d'Welt nit halb so schlan,
drum, Bergler, geh a bißl stad
und laß uns Blüamln stiahn!

Elsa Panwinkler

Titelphoto: Auf dem Weg zur Pradidali-Hütte, Pala-Gruppe
Photo: Agens Enzinger

ZUM GELEIT



Liebe Bergfreunde, sehr geehrte Sektionsmitglieder!

Wieder einmal hat Kurt Binder ein sauberes, interessantes Nachrichtenblatt gestaltet. Ihm und allen, die ihn mit Beiträgen und Bildern geholfen haben, gilt unser herzlicher Dank.

Im Juni findet - zumindest vorläufig - unser letzter Sektionsabend statt. Diese Abende sind scheinbar nicht mehr gefragt. Der Besuch steht in keinem Verhältnis zum Organisationsaufwand.

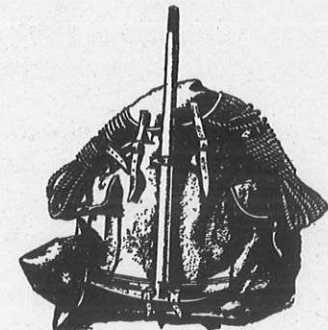
Wesentlich besser besucht werden die Bergfreundeabende, die jeden 3. Donnerstag im AV-Heim stattfinden. Sollten wichtige Sektionsnachrichten anstehen, werden sie Ihnen künftig an den Bergfreundeabenden bekannt gegeben und auch im Schaukasten in der Marktstraße nachzulesen sein.

Bei der Jahreshauptversammlung im Januar war es uns trotz intensiver Bemühungen nicht möglich, für Agnes Enzinger, die als Schriftführerin zurückgetreten ist, eine Nachfolgerin zu finden. Inzwischen hat Irmgard Schwager dieses so wichtige Amt übernommen. Für ihre Bereitschaft und ihren Einsatzwillen gebührt ihr unser Dank. Auch Agnes Enzinger danken wir herzlich für Ihre Arbeit in den vergangenen Jahren.

Josef Tausch als stellvertretender Seniorenwart, sowie Sigmund Marchl und Josef Heften, die Ämter in der Verwaltung übernommen haben, verdienen unsere Anerkennung.

Allen Mitgliedern wünsche ich unfallfreie und erlebnisreiche Sommer- und Herbsttouren.

Helmut Huber, 1. Vorsitzender





Jugendleiterfortbildung

Wissensvermittlung: Winterbergrettung

26.01.: Die Anreise

Wir erreichten gegen 21 Uhr die Jugendherberge "Landshuter Haus", nachdem wir um 17.00 Uhr mit dem Bus ab Haag über Landshut und Deggendorf nach Unterbreitenau im Bayrischen Wald gefahren waren.

Obwohl am Parkplatz kein Schnee zu sehen war, entpuppte sich der Aufstieg zum Landshuter Haus als hochalpines Unternehmen. Der Weg war ganz mit Blankeis überzogen. Steigeisen und Pickel nicht die Skitourenausrüstung hätten in den Rucksack gehört, dachten sich alle. Doch nach unzähligen "Atomstürzen" erreichten alle 43 Teilnehmer wohl auf unsere Unterkunft in Oberbreitenau. Der restliche Abend wurde zum Kennenlernen und zu gemeinsamen Spielen genutzt.

27.01.: Fortbildungstag

Herrliche Fernsicht, Sonnenschein und der böhmische Wind; doch auch hier oben nur kärgliche Schneereste. Die Ermangelung des weißen Elements hielt uns jedoch in keiner Weise von unserer Fortbildung ab: Tourenski, LWS, Reepschnüre, Biwacksack,, alles was man zum Überleben in der "Wildnis" braucht, hatten wir dabei - es konnte losgehen.

Nachdem uns die Ausbilder in der "warmen Stube" den Bau eines provisorischen Skischlittens gezeigt hatten, "durften" wir ihn im Freien bei -6° Celsius und böhmischen Wind in den letzten Schneefeldern nachbauen - LUST !!!! Natürlich immer unter der Berücksichtigung "wie sage ich es meiner Gruppe".

Nach der Kaffeepause mit dem berühmten "Mariannekuchen" ging's dann um planmäßige Schienung von Verletzten mit Skistöcken, Bergwachtschiene und Luftkammerschiene. In Kleingruppen konnten wir uns das Ganze dann nochmals so richtig "hineinsaugen" - "ächz"!!!

Zum Abendessen gab's dann ein echtes "Waidler"-Menü:

gek. Schweishaxe mit Sauerkraut und Semmelknödel

Nachspeise: Aprikosenmus

Anschließend stellte uns dann ein "Waidler" seine Heimat mittels eines Referats vor.



28.01.: Weitere Ausbildung und Heimreise

Schneefall, böhmischer Wind - da paßte das vormittägliche Thema "Unterkühlungen - Erfrierungen" ausgezeichnet.

Später ging's in Stationenausbildung um Akjafahren, Verletztenlagerung und Abtransport ...

Zu guter Letzt erhielten wir noch eine Lektion in Sachen Orientierung mit Kompass und Marschtabelle, Rückwärtseinschneiden und den ganzen "Mist".

Wären wir immer nach Kompass und Marschtabelle marschiert, würden wir noch heute im Bayerischen Wald unterwegs sein.

Nach der Heimfahrt über Haag konnten alle Teilnehmer auf ein informatives Wochenende zurückblicken.

Teilnehmer: Rehl Sepp, Fuchs Andreas, Dengl Christian, Aigenherr Markus, Zollhauser Norbert.

Zollhauser Norbert.

Rückkehr

Die Sonne beleuchtet nur noch die höchsten Gipfel des Tennengebirges. Sie taucht alles in eine warme tiefrote glühende Stimmung. Doch von nur kurzer Dauer ist dieses Schauspiel, wir haben bereits November und schon vor gut 3 Stunden verschwand die Sonne im Ochsenkar. Es ist bereits finster, als wir von der Südostkante des Teufelskirchl zurückkehrend der Mitterfeldalm zustreben. Kurz darauf tauchen wir ein in die gemütliche Atmosphäre eines Hüttenabends, lassen Ruhe und Einsamkeit eines Klettertages im Spätherbst zurück.

Norbert Zollhauser

Jahreshauptversammlung



Im Saal des Gasthof's "Alte Post" konnte Vorsitzender Helmut Huber zur 81. Jahreshauptversammlung viele Mitglieder begrüßen, so auch Bürgermeister Lindner, den Ehrenvorsitzenden Lenz Willberger und Ehrenmitglied Franz Neumann. Pfarrvikar Horst Kreß ließ sich entschuldigen und wünschte der Versammlung einen guten Verlauf.

Zum anschließenden Totengedenken erhoben sich die Anwesenden zum Zeichen des Gedenkens von den Plätzen. Nach der Tagesordnung folgte Rückblick und Vorschau des Vorsitzenden Helmut Huber. Er berichtete, daß das Jahr 1989 ein Jahr ohne besondere Ereignisse und, Gott sei Dank, auch ohne Bergunfälle war. Ein persönliches Bergerlebnis schilderte er und gab seiner Freude über die dabei erlebte Bergkameradschaft zum Ausdruck. Der letzte Winter und auch der vergangene angebliche Jahrhundertsommer waren nicht immer dazu angetan, den Tourenbetrieb reibungslos ablaufen zu lassen. Trotzdem konnten schöne Touren durchgeführt werden. Die Tourenwoche in Südtirol erlitt durch den frühen Schneefall Einbußen und wegen der großen Teilnehmerzahlen finden dieses Jahr zwei Tourenwochen im September statt. Es wurde noch auf die neue vielseitige Tourenausschreibung hingewiesen. Ein Dank ging dann an den Tourenwart und die Tourenleiter. In Sachen Jugend gibt es erfreuliche Ansätze. So hat in Waging Sepp Rehl eine aktive Gruppe aufgebaut. Ab März wird Rainer Bochter versuchen, für 10- bis 15-jährige eine Jugend-I-Gruppe neu zu gründen. Leider fehlt ein Leiter bzw. eine Leiterin für eine Kindergruppe. Aufwand und Erfolg von Sektionsabenden stehen in einem nicht mehr vertretbaren Verhältnis zueinander. Evt. entfallen so ab der zweiten Jahreshälfte die Sektionsabende. Sepp Ramstötter gab sein Verwaltungsreferentenamt zurück, da er ja Bereitschaftsleiter der Bergwacht wurde. In der Vorschau auf das kommende Jahr wurde auf die 1200-Jahr-Feier für Teisendorf aufmerksam gemacht. Es wird noch tatkräftige Hilfe für den Festwagen des Alpenvereins gesucht; dasselbe gilt für den Neubau des "Kalten Bründls" am Teisenberg.

Es folgte dann der Kassenbericht von Schatzmeister Gerhard Helminger. Ihm galt besonderer Dank für die viele Arbeit. Marlene Hunklinger und Karl Kapferer hatten die Kasse geprüft und von der Versammlung wurde einstimmig Entlastung erteilt. Als nächster Punkt kam die von der DAV-Hauptversammlung 1989 in Darmstadt beschlossene Beitragserhöhung zur Sprache, die trotz Gegenstimme der Sektion Teisendorf nicht mehr aufzuhalten war. Der Vorsitzende bat, trotzdem dem Alpenverein treu zu bleiben. Anschließend wurde über den Haushaltsplan 1990 abgestimmt. Als nächstes waren Teilneuwahlen angesagt: Rudl Lutz kümmert sich nun um Karten und Führer, Josef Heften übernimmt Ablage, Jahrbücher usw., Siegmund Marchl erledigt Post und Versand, Harald Seidl wird Chronist und Josef Tausch stellvertretender Seniorenwart. Für Agnes Enzinger wurde trotz nachhaltigen Suchens keine Schriftführerin gefunden. Alois Herzig erstattete dann anhand von Dias den Tourenbericht. Bürgermeister Lindner dankte dem Alpenverein für das Freizeitangebot und erklärte schließlich noch seinen Beitritt. Es folgte dann die Ehrung langjähriger Mitglieder. Jugendwart Norbert Zollhauser informierte schließlich über das Chaos, das auf verschiedenen Bergsteigerhütten angetroffen wurde. Eingereichte Beschwerden blieben ohne Erfolg. Im AV-Heim liegt zur Information eine Hüttentest-Liste auf, die dort eingesehen werden kann.

Dem verdienten Mitglied Franz Mooser wurde von ganzen Herzen baldige Genesung gewünscht.

Helmut Huber schloß die Hauptversammlung und wünschte allen ein gesundes, unfallfreies Bergjahr 1990 mit vielen pfundigen Berg- und Skitouren.

Diesem Wunsch schließe auch ich mich an

Agnes Enzinger



Ortsgruppe

Waging

Jahreshauptversammlung 1990



Die sehr gut besuchte Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Waging a. See am 9. Januar 1990 im Gasthaus Bräukeller, bei der auch 1. Bürgermeister Alois Heigermoser und Sektionsvorstand Helmut Huber anwesend waren, stand im Zeichen der Jugend- und Kinderarbeit:

- Die Jungmannschaft, erst vor 1 1/2 Jahren wieder reaktiviert, hat mit ihren Unternehmungen rund 50 Jugendliche erreicht. Der von Jungmannschaftsleiter Sepp Rehl kommentierte Dia-Rückblick ließ auch die übrigen Anwesenden an einem sehr erfolgreichen Jahr, an den vielfältigen Aktivitäten, am erstaunlichen alpinen Leistungsvermögen und der ansteckend fröhlichen Stimmung der Gruppe teilhaben.
- Die jährliche 2-Tages-Kindertour ist zu einem nicht mehr wegzudenkenden Bestandteil des Vereinsprogramms geworden. Fritz Graml, Hubert Straßer und nun auch Herbert Schifflechner verstehen es vorzüglich, die 10 - 15-jährigen Nachwuchsbergsteiger zu begeistern.
- Das neu ins Programm genommene Angebot für junge Familien wurde sehr gut angenommen und hat zur Bildung einer eigenen Familienwandergruppe unter der Leitung von Günther Regele geführt. Regele kündigte die Herausgabe eines Spezialprogramms für junge Familien mit kleineren Kindern an.

Die Beteiligung an den Gemeinschaftstouren war 1989 "durchwachsen", der Besuch der AV-Abende hat deutlich zugenommen. Beim AV-Abend im Juni wurde der übliche Vortrag durch eine abendliche Moos-Wanderung ersetzt, die gut angenommen wurde. Die Anschaffung einer neuen, größeren Leinwand wurde ebenfalls sehr begrüßt.

Die Möglichkeit der Ausleihrung von Ausrüstungsgegenständen wurde gut genutzt: 52 Ausleihungen zeugen davon; es wurden daher zusätzliche Ausrüstungsgegenstände angeschafft.

In mehreren Verhandlungsrunden mit der Sektionsführung wurde die Finanzierung der Ortsgruppe neu geregelt.

Lorenz Mayer



WANDERKREIS JUNGE FAMILIEN

ANGEBOT FÜR JUNGE FAMILIEN MIT KLEINEN KINDERN!

Mit der Ermutigung der erfolgreichen Klammswanderung am 15. August letzten Jahres hat sich innerhalb der Ortsgruppe Waging a. See ein offener "Wanderkreis Junge Familien" gebildet. Die Leitung hat Günther Regele übernommen.

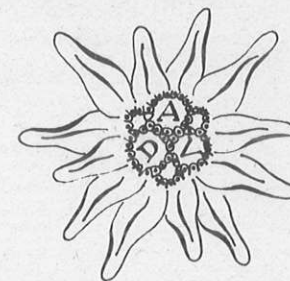
Die Gruppe hat für das Sommerhalbjahr 1990 ein eigenes Programm erarbeitet, das sich speziell an junge Familien mit kleinen Kindern wendet. Die geplanten Unternehmungen eignen sich teilweise bereits für die Mitnahme von Kleinkindern im "Kraxenalter". Es wurde Wert auf den gemeinsamen Erlebniswert für Eltern und Kinder gelegt.

Tourenübersicht Juni bis September 1990:

- Sa-So, 23.-24. Juni 1990: Sonnwendfeier und Übernachtung im Bergheim Hirschbichl, Bergmesse auf der Bindalm.
- So, 15. Juli 1990: Almwanderung Harbacher-Alm und Pichl-Alm bei Weißbach/Alpenstraße.
- Sa-So, 11.-12. Aug. 1990: Wandern und Kraxeln auf der Steinling-Alm und Kampenwand (Normalweg), Übernachtung Steinling-Alm.
- So-Mi, 26.-29. Aug. 1990: Familienbergfreizeit auf der Freiburger Hütte (Lechquellengebirge/Arzlberggebiet).
- Sa, 29. Sept. 1990: Wanderung zum Engelstein.

Interessenten können das ausführliche Programm anfordern bei Günther Regele, Tel. 08681/9402.

Zum Artikel: "Wanderkreis Junge Familien"



Wer seiner Zeit voraus ist,
macht sie zu Geld.



Der HYPO - Sparplan mit Doppelbonus.

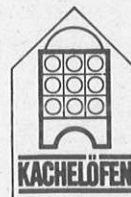
Als Vorsorge für Ihre Familie, als zusätzliche Altersversorgung oder für eine Ausbildung und sichere Zukunft Ihrer Kinder.

Je mehr Sie beim HYPO-Sparplan angespart haben, desto höher ist der Zinssatz. Und je länger Sie sparen, umso höher der Bonus, den Sie von uns bekommen. Bis zu 100 % des angesparten Kapitals!

Sprechen Sie mit uns.
Wir lassen uns etwas für Sie einfallen.



Die HYPO.
Eine Bank – ein Wort.



Kachelöfen Zentralheizungen

Alles aus einer Hand · Meisterbetrieb



- Grundöfen
- Kachelöfen mit Heizeinsätze
- Durchheizherde
- Sesselöfen und Kachelherde
- Kachelöfen zum Selberbauen
mit fachmännischer Beratung

- Zentralheizungen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Heizungsherde
für den Landwirt
- Fußbodenheizungen

A. Ebersberger · Teisendorf

☎ (08666) 415 · Klosterweg 4



FERDINAND
KUMMINGER



SCHREINEREI · INNENAUSBAU · MÖBELLAGER

8221 Teisendorf · Bahnhofstraße 9 · Telefon 08666/394

BÄCKEREI - KONDITOREI CAFÉ

Reifgerst

MARKTSTRASSE 13
TEISENDORF
TELEFON (086 66) 2 67

Das Haus der kleinen Geschenke!

Unser Bergtip:

Schokolade gehört in jeden Tourenrucksack
aber — nicht irgend eine —
SCHOKA-COLA oder die besten von LINDT
sind gerade gut genug!

unsere Berge
sind hoch



Angermeier-Möbel
sind das Höchste

Einrichtungshaus
Angermeier Teisendorf
Polster- und Schreinerwerkstätten

Regenwasser aus der

Nur für
Hausbesitzer!

Leitung



gibt es...

natürlich durch



Wasserenthärter
Fa. HEINDEL

Teisendorf
Tel. 08666/7187 - Untersbergstr. 4
8229 Höraving
SCHWIMMBAD+SAUNA

med. orthopäd. Fußpflege

Resi Nobis

8221 Teisendorf

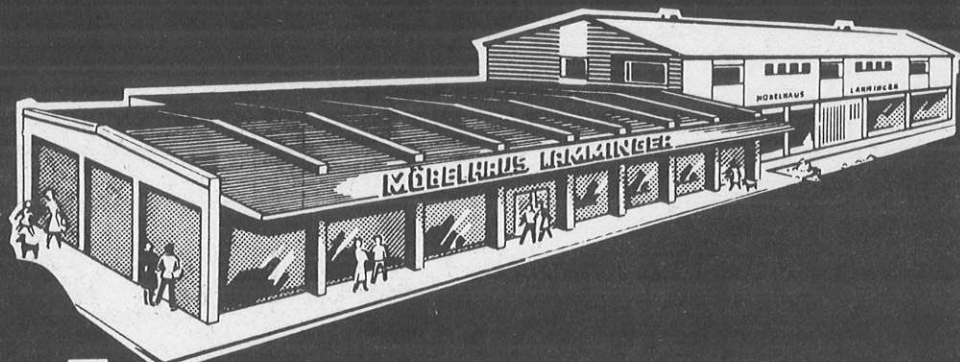
Leonhardstr. 32 · Tel. 08666/7131

Behandlung nur nach Vereinbarung. Mittwoch geschlossen

Fußprobleme?

Dann zur med. Fußpflege zu
Annemarie Waldherr,
 Punschern 31, 8221 Teisendorf
 Telefon 08666/6134

nur nachmittags u. abends nach
 Vereinbarung. Komplett mit Massage



Das große Möbelhaus
LAMMINGER
WAGING am See • Tel. 08681/391
 100 Meter Schaufensterfront

TOUREN UND VERANSTALTUNGEN



Abfahrtsort: Wenn nichts anderes angegeben wurde, in Teisendorf am Rathausplatz, in Waging am Möbelhaus Lamminger und in Siegsdorf am Schwimmbadparkplatz.

Anmeldungen: Im AV-Heim, besetzt jeden Freitag von 18 - 20 Uhr, Tel. 08666/6177 bzw. beim jeweiligen Tourenleiter, wenn dies in der Tourenbeschreibung vermerkt ist. Geht keine Anmeldung ein, muß damit gerechnet werden, daß der Tourenleiter, besonders bei unsicherem Wetter, nicht erscheint. Für Rückfragen bei im bezüglich Schwierigkeiten der Tour, Ausrüstung usw. wurden die Telefonnummern angegeben.

Ausrüstung: Bei allen Touren: in der Regel alpine Grundausrüstung wie Wetterschutzbekleidung, Biwacksack, Erste-Hilfe-Material.

Bei Skitouren: Ski mit Tourenbindung, kombinierte Spann-Klebefelle; wenn vorhanden Lawinenschaufel. Es muß jeder zurückgewiesen werden, der kein funktionierendes VS-Gerät mitführt! (Einige können ausgeliehen werden). Evtl. Harscheisen und Steighilfen.

Bei Klettertouren: Seil, Anseilgurt, Helm, Karabiner, Klemmkeile, Bandschlingen, evtl. Abseilachter und Kurzprusik.

Bei Klettersteigen: Anseilgurt, Seilstück, evtl. Klettersteigbremse, 2 Karabiner, Helm.

Hochtourenausrüstung: Seil, Anseilgurt, Prusik- und Reepschnurschlingen, Karabiner, Steigeisen, Pickel, evtl. Eishaken und -schrauben.

Fahrtkosten: Üblich sind 20 Pfennige je gefahrenen Kilometer, aufgeteilt auf alle PKW-Insassen. Für Kinder und Junioren gilt bei Jugendtouren eine Sonderregelung.

Juni

24. **Sonnwend-Bergmesse** für verstorbene und verunglückte Mitglieder um 11 Uhr bei der Bindalm.
 Gehzeit vom Parkplatz Hintersee 1,5 Std., vom Hirschbichl bei PKW-Anfahrt über Weißbach/Lofer 15 Min.
 Abfahrt 7.45 Uhr in Waging, 8.00 Uhr in Teisendorf.
 Ltg. Resi Meier, Tel. 08666/6045 und Fritz Graml, Tel. 08681/9630
30. **JM Waging: Schlauchbootfahrt** auf der Saalach von Lofer zum Saalachsee, anschließend gemütlicher Abend am Lagerfeuer. Möglichkeit zum Zelten.
 Abfahrt 12.30 Uhr in Waging.
 Ltg. Jakob Eder, Tel. 08687/205

Juli

2. **JM-Abend** um 20 Uhr im AV-Heim
3. **Seniorenwanderung** von Teisendorf nach Oberreit. Wegen Brotzeit Anmeldung bis 29.6.
 Treffpunkt 10.00 Uhr am AV-Heim. Gehbehinderte fahren um 11.30 Uhr vom AV-Heim mit PKW nach.
 Ltg. Lenz Willberger, Tel. 08666/477

5. **Vollmondwanderung auf den Hochfelln.** Aufstieg über die Strohn Schneid ca. 2,5 Std., Abstieg über Bründlingalm 2 Std. Es kann nur bei schönem Wetter gegangen werden; trotzdem Taschenlampe mitnehmen.
Abfahrt 17.30 Uhr in Waging und Teisendorf, 17.50 in Siegsdorf.
Lt看. Michael Kerle, Tel. 08662/7255
- 7./8. **Wanderung rund um den Gosaukamm** (ohne besondere Schwierigkeiten). Gipfel: Steiglkogel (2203 m); Stützpunkt Hopfgrühütte (1705 m). Tägliche Gehzeiten jeweils 6 Std. (durch Verzicht auf Steiglkogel können 2 Std. abgekürzt werden).
Abfahrt 6.30 Uhr in Waging, 6.45 Uhr in Teisendorf.
Lt看. Herbert Schifflechner, Tel. 08681/1603
8. **Nur JM: Schlauchbootfahrt** auf der Saalach von Lofer nach Schneizlreuth. Max. 10 Teilnehmer, Badehose und trockene Zweitkleidung mitnehmen.
Abfahrt 7.00 Uhr in Teisendorf.
Anmeldung beim Leiter Norbert Zollhauser, Tel. 08666/7749
10. Seniorenabend um 20 Uhr im AV-Heim
19. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim
22. **Wanderung für Familien** mit Kleinstkindern und Kindern im "Kraxenalter" von der **Schwarzbachwacht** über Schwarzbachalm zum Naturdenkmal Schwarzbachquelle. Gehzeit für Erwachsene 1 bis 1,5 Std.
Abfahrt 10.00 Uhr in Teisendorf.
Lt看. Rainer Bochter, Tel. 08666/8623
- 27.-29. **Hochschwabüberschreitung.** Anspruchsvolle Bergwanderung in der Steiermark. Übernachtung in der Fölz- und Häusleralm (zum Teil Heulager, Hüttenschlafsack mitnehmen). 2. Tag Gipfelüberschreitung (2277m) 6,5 Std., sonst 2 bzw. 4 Stunden Gehzeit. Anmeldung 3 Wochen vor Abfahrt beim Tourenleiter. Teilnehmerbegrenzung!
Abfahrt 13.15 Uhr in Waging, 13.30 Uhr in Teisendorf.
Lt看. Jakob Schroll, Tel. 08662/7792 und Anneliese Pertl (Gebietskennerin)

August

3. Waginger Jungmannschaftsabend. Grillabend am Tachinger See.
Treffpunkt um 19.00 Uhr am Strandbad Tettenhausen.
- 3./4. **Kindertour** (bis 15 Jahre) zum Tappenkarsee (1820 m). Aufstieg vom Jägersee südl. von Kleinarl ca. 3 Std. Touren auf Weißgrubenkopf (2369 m), Glingspitze (2433 m) oder andere. Gipfelanstiege jeweils 2 bis 2,5 Std.
Abfahrt 9.00 Uhr in Waging. Anmeldung Tel. 08681/9630.
Lt看. Fritz Graml und Hubert Strasser
5. **Großes Reifhorn 2487 m, Loferer Steinberge.** Normalweg für trittssichere Bergwanderer, Nordgrat I - II mit III-er Stelle und Abseilstelle.
Aufstieg vom Loferer Hochtal ca. 4,5 Std., Abstieg ca. 3,5 Std.
Abfahrt 6.15 Uhr in Waging, 6.30 Uhr in Teisendorf.
Lt看. Resi Koch, Tel. 08656/1377

6. JM-Abend um 20 Uhr im AV-Heim
- 11./12. **Berg- und Klettersteigtour im Karwendel.** Ausgangspunkt ist St. Magdalena bei Hall i. Tirol, Übernachtung in der Bettelwurfhütte. Gipfel: Großer und Kleiner Bettelwurf (2725 m), Speckarspitze (2621 m). Gehzeiten 7 und 4 Std., Klettersteigausrüstung erforderlich.
Abfahrt 6.00 Uhr in Teisendorf und Waging, 6.20 Uhr in Siegsdorf.
Lt看. Michael Kerle, Tel. 08662/7255
14. Seniorenabend um 20 Uhr im AV-Heim
15. **Nur JM: Radltour,** teils auf Sandstraßen, rund um den Chiemsee. Fahrzeit: Tagestour. Badesachen mitnehmen!
Abfahrt 7.00 Uhr in Surberg.
Lt看. Andrea Gnadl, Tel. 0861/60939
16. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim
- 17.-19. **Hochtouren in der Glocknergruppe.** Stützpunkt Schwarzenberghütte (ehem. Mainzer Hütte, 2269 m). Hüttenanstieg von Fernleiten ca. 3 Std. Gipfel: Gr. Wiesbachhorn (3564 m), 7-8 Std., Hohe Dock (3346 m) und Gr. Bärenkopf (3401 m), mit Talabstieg ca. 10 Std. Hochtourenausrüstung erforderlich.
Abfahrt 13.00 Uhr in Waging, 13.15 Uhr in Teisendorf.
Lt看. Lorenz Mayer, Tel. 08681/9960 und Franz Wechselberger, Tel. 08681/9642
21. **Seniorenwanderung auf die Hochplatte** (1587 m). Aufstieg von Niedernfels ca. 3 Std., mit Lift wird Anstieg um 500 m verkürzt. Für gehbehinderte nach Auffahrt mit Lift leichte Wanderung zur Bauernalm.
Abfahrt 8.30 Uhr in Teisendorf.
Lt看. Simon Helminger, Tel. 08666/377
- 25./26. **JM Waging: Klettern im Wilden Kaiser.** Stützpunkt Kaundlhütte (1318 m). Anstieg mit Liftunterstützung ca. 30 Min. Zustieg zu den jeweiligen Einstiegen ca. 1,5 Std.
Touren: Scheffauer-Nordwand III+, vielfach II, 14 SL; Zettenkaiser-Ostwand IV+, vielfach III, 11 SL.
Abfahrt 7.00 Uhr in Waging.
Lt看. Andreas Fuchs, Tel. 08681/1433
26. **Überschreitung vom Endstal** über die Mannlscharte zum **Roßfeld.** Anstieg übers Jagerwiesl (alter Treibersteig), Abstieg über Mannlgrat-Kehlstein, evtl. Hochgöll (2522 m). Absolute Trittsicherheit erforderlich!
Gehzeit ca. 6 Std.
Abfahrt 6.45 Uhr in Waging, 7.00 Uhr in Teisendorf.
Lt看. Jupp Müller, Tel. 08666/6338 oder 08654/62159
Alternativ für Kletterer bei rechtzeitiger Anmeldung: **Göll-Westwand,** Brandensteinföhre, ca. 10 SL, III, Abstieg übers Jagerwiesl, Lt看. Alois Herzig, Tel. 08681/1842



September

- 1./2. **Familiéntour zum Rastkogel** (2761 m), Tuxer Voralpen. Auch für ausdauernde Kinder geeignet. Stützpunkt Rastkogelhütte (2124 m). Gehzeiten: Zur Hütte 1 Std., zum Gipfel 3 Std.
Abfahrt 8.00 Uhr in Waging und Teisendorf, 8.20 Uhr in Siegsdorf.
Ltg. Rudl Lutz, Tel. 08681/9206
- 1.-8. **Tourenwoche im Fassatal - Südtirol**, zwischen Rosengarten und Marmolada gelegen. Übernachtung im Gasthaus. Anmeldeschluß war am 30.3.90. Nur bei Rücktritt eines Angemeldeten kann noch jemand mitfahren.
Ltg. Helmut Huber, Tel. 08666/289
2. **Mountain-Bike-Tour** von Unken zur Steinplatte (1870 m), zurück über Winklmoos-Heutal, ausschließlich auf Forststraßen. 1200 Hm, ca. 5-6 Std.
Abfahrt 7.00 Uhr in Teisendorf. Wegen Fahrradtransport unbedingt anmelden beim Leiter Norbert Zollhauser, Tel. 08666/7749
3. JM-Abend um 20 Uhr im AV-Heim
4. AV-Abend der Gruppe Waging um 20 Uhr im Gasthaus Bräukeller
- 9.-16. **Überschreitung der Bergeller Berge/Schweiz**; anspruchsvolle Hochtouren mit Übernachtungen u.a. in der Sciorahütte, Albignahütte, Fornohütte. Gipfel z.B. Piz Casnìl (3189 m), Monte del Forno (3214 m), Piz Languard (3180 m). Gehzeiten 4-6 Std. täglich. Gipfelanstiege teils Felsklettern bis II. Hochtourenausrüstung und gute Kondition erforderlich. Max. 10 Teilnehmer.
Abfahrt 5.30 Uhr in Siegsdorf.
Anmeldung bis 1.8.90 bei den Tourenleitern Jakob Schroll, Tel. 08662/7792 oder Michael Kerle, Tel. 08662/7255
11. Seniorenabend um 20 Uhr im AV-Heim
- 15.-22. **Tourenwoche im Lechtal - Österreich**, südlich der Allgäuer Alpen. Übernachtung im Gasthaus. Anmeldeschluß war am 30.3.90. Nur bei Rücktritt eines Angemeldeten kann noch jemand mitfahren.
Ltg. Fritz Graml, Tel. 08681/9630
20. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim
23. **Birnhorn (2634 m), Leoganger Steinberge**. Aufstieg von Leogang über das Melkerloch und den Hofersteig, Abstieg Kuchlnieder. Gesamtgezeit ca. 9 Std., Trittsicherheit (I) und gute Kondition erforderlich.
Abfahrt 4.45 Uhr in Waging, 5.00 Uhr in Teisendorf.
Ltg. Ludwig Baumgartner, Tel. 08666/1650
23. **JM Waging: Bergwanderung zum Raucheck** (2431 m) im Tennengebirge. Aufstieg von Mahdegg ca. 3 Std. Möglichkeit zu Klettertouren am Hochthron und am Kleinen Fieberhorn vom III. bis VII. Grad.
Abfahrt 6.30 Uhr in Waging.
Ltg. Sepp Rehrl, Tel. 08681/4675

- 29./30. **JM-Kletterwochenende im Tennengebirge**. Stützpunkt Heinrich-Hackel-Hütte (1531 m), von Wengerau 1,5 Std. Touren: Tauernkogel Westpfleiler IV+, vielfach IV und III; Brietkogel Nordostwand, V+ (2 Stellen) sonst IV - V. Geh- und Kletterzeit 3-5 Std.
Abfahrt 7.00 Uhr in Teisendorf.
Anmeldung beim Tourenleiter Markus Aigenherr, Tel. 08686/1264

Oktober

1. JM-Abend um 20 Uhr im AV-Heim
2. **Seniorenwanderung** von Prasting/Anger über Neubichleralm zum St. Johannhögl. Gehzeit ca. 2 Std. Anmeldung wegen PKW-Einteilung.
Abfahrt 13.00 Uhr in Teisendorf, für Gehbehinderte 14.00 Uhr.
Ltg. Josef Tausch, Tel. 08681/9819
2. AV-Abend der Gruppe Waging um 20 Uhr in der Seebadgaststätte Tettenuhausen.
5. Waginger Jungmannschaftsabend um 20 Uhr im Bräukeller. Ausbildung in Sachen Orientierung
7. **Kinderwanderung am Högl** von Hinterreit zum Fernsehturm. Gehzeit ca. 1,5 Std.
Abfahrt um 12.30 Uhr in Teisendorf am AV-Heim.
Ltg. Monika Huber, Tel. 08666/289
7. **Sonneck (2261 m), Wilder Kaiser**. Gemeinsamer Aufstieg vom Jägerwirt bei Scheffau bis zum Schneekar; dann für Wanderer: Normalweg über Wiesberg-Kopfkraxen (eine Stelle seilversichert); für Kletterer: Südwand (III), Ostgrat (II-III) oder direkte Südwand (V). Zeit für alle Routen 4-5 Std. Gemeinsamer Abstieg ca. 3 Std.
Abfahrt 5.45 Uhr in Waging, 6.00 Uhr in Teisendorf.
Ltg. Alois Herzig, Tel. 08681/1842
9. Seniorenabend um 20 Uhr im AV-Heim
14. **Bergwanderung für alle auf den Leonsberg** (1745 m) nördlich von Bad Ischl. Rundwanderung, Aufstieg 1200 Hm über Schüttalm, Abstieg über Gartenzinken; südseitige Grate. Gesamtgezeit 6-7 Std. ohne Einkehrmöglichkeit.
Abfahrt 7.00 Uhr in Waging, 7.15 Uhr in Teisendorf.
Ltg. Resi Maier, Tel. 08666/6045 oder 323
14. **JM Waging: Klettersteig zum Selbhorn** (2654 m) durch die Südwestwand (Stellen III). Gesamtgezeit von Maria Alm - Rohrmoos 8-10 Std. Klettersteigausrüstung (Helm!) und Trittsicherheit erforderlich.
Abfahrt 5.30 Uhr in Waging.
Ltg. Helmut Mühlbacher, Tel. 08681/9867



18. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim
21. **Wanderung zum Gruberhörndl** (1493 m). Aufstieg von Weißbach a.d. Alpenstraße über "Watzmannblick" und Kohleralm. Gesamtgezeit 5-6 Std. Abfahrt 7.00 Uhr in Waging und Teisendorf, 7.20 Uhr in Siegsdorf. Ltg. Martin Mühlbacher, Tel. 08681/9867
27. **Bergwanderung vom Weitsee zum Gurnwandkopf** (1691 m), Abstieg über die "Goldlöcher" und das Wappachtal. Für Goldlöcher Taschenlampe und Trittsicherheit erforderlich. Gesamtgezeit ca. 6 Std. Abfahrt 8.30 Uhr in Teisendorf und Waging, 8.50 Uhr in Siegsdorf. Ltg. Jakob Schroll, Tel. 08662/7792
28. **Nur JM: Kletterabschied auf der Kührointhütte** der Sektion BGD; mögliche Gipfel: Mooslahnerkopf, Kl. Watzmann. Aufstieg zur Hütte 1,5 Std. (kann mit Mountain-Bike erreicht werden). Schlafsack mitnehmen, Selbstversorgerhütte. Abfahrt 7.00 Uhr in Teisendorf. Ltg. Norbert Zollhauser, Tel. 08666/7749

November

4. **Spätherbstliche Wanderung auf die Rudersburg** (1430 m) von Süden. Ausgangspunkt Kössen; Gesamtgezeit 4-5 Std. Abfahrt 8.00 Uhr in Waging und Teisendorf, 8.20 Uhr in Siegsdorf. Ltg. Franz Wechselberger, Tel. 08681/9642
5. JM-Abend um 20 Uhr im AV-Heim
6. AV-Abend der Gruppe Waging um 20 Uhr im Gasthaus Bräukeller
11. **Familienwanderung zum Pendling** (1563 m) westl. von Kufstein. Aufstieg vom Thiersee über Dreibrunnenjoch, Abstieg über Altmoosau. Gesamtgezeit ca. 5 Std. Abfahrt um 7.30 Uhr in Teisendorf und Waging, um 7.50 Uhr in Siegsdorf. Ltg. Michael Kerle, Tel. 08662/7255
13. Seniorenabend um 20 Uhr im AV-Heim
15. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim
18. **Leichte Bergwanderung aufs Rabensteinhorn** 1373 m (Müllnerhörndl). Aufstieg vom Saalachsee, Abstieg über Paul-Gruber-Haus und Bürgermeisterhöhe, Gesamtgezeit ca. 5 Std. Abfahrt 8.00 Uhr in Waging, 8.15 Uhr in Teisendorf. Ltg. Resi Koch, Tel. 08656/1377
21. **JM Waging: Leichte Bergwanderung zum Zwiesel** (1782 m) mit großer Müllsammelaktion. Aufstieg von Jochberg ca. 2 Std. Abstieg über Gamsknogel und Kohleralm. Abfahrt 7.30 Uhr in Waging. Ltg. Susanne Eppler, Tel. 08681/514

- 24./25. **Nur JM: Höhlentour im Steinernen Meer**; Befahrung der Rotwandlhöhle. Gesamtlänge ca. 1500 m, 6 Std. Abgesicherte Einzelstellen, sonst leichte Tour. Zugang von Maria Alm über Riemannhaus ca. 4 Std. Helm, Lampe, Ersatzkleidung usw. mitnehmen. Anmeldung beim Tourenleiter Markus Aigenherr, Tel. 08686/1264. Abfahrtszeit wird bei Anmeldung bekanntgegeben.

Dezember

2. **Nur JM: Bergtour zum Karkopf** (1735 m). Aufstieg von Winkl über Steinernen Agnes. Gezeit ca. 3,5-4 Std. Abfahrt 8.00 Uhr in Teisendorf, 8.15 in Anger, Parkpl. Scheiterstraße. Ltg. Engelbert Dietlinger, Tel. 08656/185
3. JM-Abend um 20 Uhr im AV-Heim
4. Adventsfeier der Gruppe Waging um 20 Uhr im Gasthaus Bräukeller
7. Waginger Jungmannschaftsabend um 20 Uhr im Bräukeller. Alle bringen ihre Fotos und Dias mit!
9. **Schlenken** (1649 m). Je nach Verhältnissen leichte Wander- oder Skitour. Aufstiegszeit ca. 2 Std. Abfahrt 8.00 Uhr in Waging, 8.15 Uhr in Teisendorf. Ltg. Lorenz Mayer, Tel. 08681/9960
11. Seniorenabend um 20 Uhr im AV-Heim
16. **Skitour Sausteige** (1912 m). Aufstieg von Viehhofen (Glemmtal), 1000 Hm, ca. 3 Std. Abfahrt nahezu baumfrei, einfach. Bei Schneemangel kann die Tour ohne Ski durchgeführt werden. Abfahrt 6.45 Uhr in Waging, 7.00 Uhr in Teisendorf. Ltg. Resi Koch, Tel. 08656/1377
20. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim
23. **Leichte Skitour Geigelstein** (1813 m). Aufstieg von Ettenhausen ca. 1200 Hm, ca 3 Std. Abfahrt 8.00 Uhr in Teisendorf und Waging, 8.20 Uhr in Siegsdorf. Ltg. Jakob Schroll, Tel. 08662/7792
- 29.-1.1. **Skitouren im Tennengebirge mit Silvesterfeier** auf der Laufener Hütte (1726 m), Selbstversorgung! Hüttenanstieg 2-3 Std. Ausbildung: Lawinenkunde, Übung mit VS-Geräten. Abfahrt 7.00 Uhr in Waging. Ltg. Helmut Mühlbacher, Tel. 08681/9867

Vorschau Januar 1991

6. 27. Traditionstour zum Hochstaufen
8. Jahreshauptversammlung der Gruppe Waging um 20 Uhr im Gasthaus Bräukeller
11. Jahreshauptversammlung der AV-Sektion Teisendorf mit Neuwahl der Vorstandschaft um 20 Uhr im Saal der "Alten Post".

Marterlspruch

Als Jüngling zog's mit heitrem Sinn
 mich nach den höchsten Alpen hin;
 jetzt pfleg ich, da die Kräfte fliehen,
 schon niedere Berge vorzuziehen.
 Es währt vielleicht indessen lange nicht,
 daß mir's auch hier an Kraft gebricht
 und mir auf meinen Wanderzügen
 ein kleiner Hügel wird genügen.

Friedhof in Grades im Metnitztal (Kärnten)



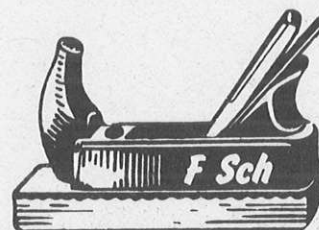
SPEEDY'S Kopie + Druck

ST.-GEORG-STRASSE 6
 8220 TRAUNSTEIN
 TELEFON 08 61 / 1 29 44



*Speedy's
 macht's
 schnell
 preiswert
 in Top-Qualität!*

- * Geschäftsdrucksachen
- * Privatdrucksachen
- * Fotokopien
- * Lichtpausen
- * Formularsätze
- * Diplomarbeiten
- * Buchbindearbeiten
- * Stempel
- * etc., etc., etc...



**Schreinerei
 Franz Schmid**

**Möbel · Innenausbau
 Treppen · Türen · Fenster**

**8221 Teisendorf · Alte Reichenhaller Str. 20
 Telefon 08666 / 514**



**SPARKASSE
BERCHTESGADENER LAND:
AKTIVES MITGLIED IM
VEREINSLEBEN.**

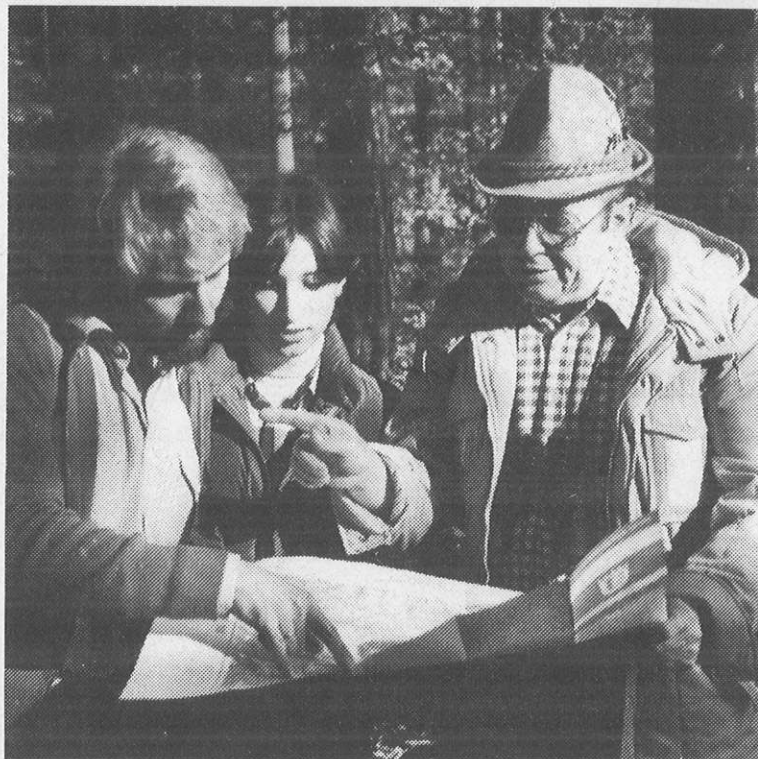


WIENINGER BIER

mit reinem Quellwasser würzig gebraut



PRIVATBRAUEREI M. C. WIENINGER · 8221 TEISENDORF · TEL. 0 86 66/76 71



Das Wandern ist der Bayern Lust

Eine der schönsten Freizeitbeschäftigungen ist und bleibt das Wandern. Ob sie die höchsten Berge erklimmen oder das stille Tal durchwandern – überall genießen Sie die Schönheiten der Natur. Wir wünschen allen Berg- und Naturfreunden noch viele erholsame Stunden in unserer schönen Heimat.

*Die Bank mit dem
freundlichen
Service*

 **Raiffeisenbank**

Ihr Partner in allen Anstrichfragen

MALERMEISTER

Hans Epple

8221 Waging am See, Salzburger Str. 26



Fachgeschäft für
Farben
Tapeten
Hobbyartikel

Die Waginger Bergsteiger
treffen sich im

Gasthaus Bräukeller

Familie Hans Parzinger

Salzburger Strasse 23
8221 WAGING AM SEE

Telefon 08681 / 219



Verzeichnis der in den Nachrichtenblättern erschienenen Informationen und Beiträge

Sektionsinformationen	Heft	Seite	Ausbildung, Naturschutz	Heft	Seite
Ausleihliste (Karten, Führer)	16	17	Alpensalamander	20	28
Beiträge (ab 1.1.90)	21	30	Ausbildungsprogramm-Rückblick 1988	19	25
Bergwacht	18	30	Klettersteige	2	9
Gründungsprotokoll	8	11	Knoten und Sichern	8	45
Jahresmarke	17	17	Sicherheit am Berg	8	44
Lawinen-Warndienst	21	21			
Meldepflicht auf Hütten	14	2			
Rucksack-Apotheke	18	7			
Sektionschronik, Teil 1	2	2			
Sektionschronik, Teil 2	4	2			
Sektionschronik, Teil 3	6	2			
Sektionschronik, Schluß	8	18			
Verzeichnis von Beiträgen	21	35			
Vorstand- und Ausschußmitglieder	22	31			
Berichte von Touren					
Andenexpedition	8	20	Predigtstuhl-Überschreitung	14	5
Ararat und Kackar	21	8	Riesenfernergruppe	20	26
Baumgartenschneid	21	7	Salzachgeier	8	24
Bernina, Skihochtouren	10	15	Sarstein	20	8
Birnhorn	4	10	Steinwild im Hagengebirge	6	14
Blauberge	21	34	Südtirol; Sommer/Winter	4	16
Bolivien-Bergfahrt	5	10	Taubensee	20	29
Der verflixte Karabiner	17	16	Teisendorfer Touren Tip:		
Dolomiten-Durchquerung	16	14	Kaunrad	20	6
Dolomiten-Klettersteige	9	19	Martinswand	20	7
Dolomiten; ein Regentag	10	13	Texel-Gruppe	12	16
Dolomiten-Rosengarten	6	16	Tristkopf	21	10
373 Stufen zum Licht	21	27	Unser schwerster "Dreier"	4	11
Gardasee-Klettersteige	22	33	Via Ferrata	8	26
Großglockner-Stüdelgrat	22	30	Watzmann-Ostwand	12	4
Hochgerntour	19	30	Watzmann-Ostwand vor 100 Jahren	21	32
Klettern am Gardasee	17	27	Watzmann-Wiederroute	2	17
Korsika-Bergfahrten	8	25	Zwiesel-Tour	13	16
Lesach-Tal	16	6			
Mallorca per Rad	18	28			
Olperer	18	24			

*Itt einer heiter, so ist es einerlei, ob er jung oder alt,
gerade oder bucklig, arm oder reich sei,
er ist glücklich.*

SCHÖPENHAUER

Buchbesprechung

Ostalpen Band 7

Gruber-Pescoller-Weiß

Der Skiführer Ostalpen Band 7 erweitert die Reihe der Alpenvereins-Skiführer und deckt zusammen mit dem bereits erschienenen Band 6 den gesamten Tourenbereich Südtirols ab.

Drei erfahrene Gebietskenner haben in den südlichen Stubai- und Ötztaler Alpen, in den Sarntaler Alpen, in Teilen der Ortlergruppe und in der Sesvennagruppe die schönsten Tourenmöglichkeiten ausfindig gemacht, geordnet, detailliert beschrieben und illustriert.

Die abwechslungsreiche Landschaft Südtirols bietet die unterschiedlichsten Varianten bei der Tourenwahl und läßt keinen Wunsch offen. Anfänger finden ihre Tour genauso wie Spezialisten und der Hochwinter ist ebenso berücksichtigt wie das Frühjahr. Überschreitungen und Skidurchquerungen für die Sarntaler Alpen und die Ortlergruppe, allgemeine Hinweise und Ausweichziele in den Tourengebieten runden das Angebot ab.

Dieser Skiführer erschließt somit ein attraktives Tourengebiet und verspricht genüßreiche Unternehmungen in Pulver und Firn.

Mittelschwere Felsfahrten in den Dolomiten

Andreas Kubin

Die Dolomiten sind das Kletterparadies der Alpen schlechthin. Um den Tausenden von Felskletterern aus allen Ländern, die es zu den Wänden und Graten dieses Gebiets zieht, optimale Information zu bieten, ist der hier vorgestellte Führer entstanden. Er präsentiert 50 Genußklettereien im Schwierigkeitsbereich des III. bis V. Grades. Zwischen Sella, Schiara und Brenta werden aus dem gesamten Dolomitenbereich Routen vorgeschlagen, von denen auch einige unbekannt geblieben sind aber dennoch interessant sind. Jede Beschreibung ist durch ein Anstiegsfoto und eine Anstiegsbeschreibung ergänzt. Kammverlaufsskizzen der einzelnen Dolomitengruppen erleichtern die Orientierung.

Die geschickte Tourenauswahl läßt diesen Führer zu einem nützlichen Helfer bei der Planung eines Dolomitenurlaubs werden; er kann aber auch bei einer Wochenendausfahrt dazu beitragen, aus Traumzielen Wirklichkeit werden zu lassen.

Klettersteigführer Dolomiten

Höfler-Werner

Die Dolomiten mit Brenta, Mendelkamm, Gardasee-bergen, Fleimstaler und Vicentiner Alpen werden in diesem Führer behandelt.

Dieses Eldorado der Kletterer ist durch Aus- und Neubauten von gesicherten Steigen inzwischen zu einer Attraktion für die größer werdende Gruppe der Klettersteiggeher geworden. Horst Höfler und Paul Werner, zwei erfahrene "Klettersteig-Autoren", haben in die 2. Auflage nicht weniger als 42 neue Touren aufgenommen und legen jetzt insgesamt 108 gesicherte Routen, verteilt auf das gesamte Dolomitengebiet, vor.

Genaue Textbeschreibungen, neue informative Bilder und 21 farbige Kartenausschnitte mit eingezeichneten Routen geben einen optimalen Überblick über die jeweiligen Tourenmöglichkeiten innerhalb eines begrenzten Gebietes.

Die Verfasser haben sich auch mit erschließungs- und kriegsgeschichtlichen Aspekten befaßt und nicht gescheut, kritische Gedanken zu weiteren Ausbaumaßnahmen der "Eisenwege" zu behandeln. Damit wird dieser Führer zu einer guten Information über die Bergwelt der Dolomiten.

Das Buch der Klettersteige

Dieter Seibert

Klettersteige - immer mehr Menschen verfallen der Faszination dieser Spielart des Bergsteigens. Mit Drahtseilen, Ketten, Stiften, Leitern sorgfältig gesicherte, oft genug kühn geführte Wegenlagen ermöglichen auch dem Nichtkletterer das großartige intensive Erlebnis, das uns die gewaltigen Felsberge in ihrer Urtümlichkeit und Wildheit vermitteln.

Das Buch beschreibt die interessanten Klettersteige und gesicherten Wege der Ostalpen zwischen dem Allgäu und der Hohen Wand bei Wien, von der Brenta über die Dolomiten bis hin zu den Julischen und Steiner Alpen. Der Benutzer erfährt alles Wichtige, ihm wird der Charakter der einzelnen Berge und Steige nahegebracht und er erhält die notwendigen Informationen über die Schwierigkeiten, den Routenverlauf, den Zeitbedarf usw. Zudem hat der Autor auch Landschaftsschilderungen und weitere Gipfeltouren in den Text aufgenommen.

Sie haben hier das ideale Buch: zum Träumen, Planen, als Information unterwegs bei der Tour und um in Erinnerungen zu schwelgen...

Die vorgestellten Führer sind im Rother-Verlag erschienen

Großglockner - Stüdelgrat



Sonntag, 19.8. / Montag, 20.8.

Wieder schönes Wochenendwetter. Am Sonntag um 14 Uhr holt mich Franz ab. Auf der Felbertauernstraße fahren wir gen Süden, zweigen ab ins Kalsertal und ab Kals gehts auf der kurzen, steilen Mautstraße hinauf zum Hotel Luckner-Haus, 1984 m. Hier müssen wir das Auto stehen lassen. Eine landschaftlich schöne, aber lange Wanderung zur Stüdelhütte, 2801 m, haben wir vor uns. Bei 2227 m, an der Luckner-Hütte vorbei, immer den Großglockner im Blickfeld, wandern wir auf gutem Weg bergauf. Nur ein einsetzender leichter Sprühregen dämpft unsere Gewißheit auf gutes Wetter. Da es Sonntag-Nachmittag ist, kommen uns Bergsteiger nur entgegen, deshalb sind wir überrascht, daß die Hütte trotzdem pumpvoll ist! Wir haben Glück und bekommen ein Zimmer für uns. Da haben wir wenigstens bei Nacht unsere Ruhe! Beim Abendbrot sitzen wir mit jungen Traunsteinern zusammen, und im Gespräch ergibt sich, daß es morgen besser ist, nicht mit der Masse loszugehen.

Montag-Morgen. Wir hören schon in aller Frühe das Gerumpel der Frühaufsteher. Erst als es still wird in der Hütte, stehen wir auf und sehen gerade noch die Traunsteiner weggehen. Mit Ruhe können wir frühstücken und verlassen um 7.10 Uhr als Letzte die Hütte. Es ist kalt, aber wolkenlos! Der Anstieg führt hinauf zum Teischnitzkees, am Luisengrat entlang zum Einstieg des Stüdelgrats, in 3175 m Höhe. Hier holen wir schon 2 Seilschaften ein. Der Stüdelgrat, ein II-er im Urgestein, ist leicht angeschnitten. Doch das macht uns nichts aus. Für den Notfall haben wir unsere Kletterausrüstung dabei, aber wir brauchen sie nicht. Zügig klettern wir über das griffige Blockwerk und haben unsere Freude daran. Noch 2 Seilschaften können wir an geeigneter Stelle überholen. Eine davon hat ein ca 14-jähriges Mädchen am Seil, dem die Angst im Gesicht stand und regelrecht hochgezogen und geschoben wurde. Wir können über so viel Unsinn nur den Kopf schütteln. Uns macht der Grat jedenfalls Spaß! Wir kommen gut voran. Auch der berühmte "Rote Fleck", eine ausgesetzte III-er-Stelle, kann uns nicht schrecken. Wir haben genügend Zeit, können die herrlichen Tief- und Weitblicke bei bestem Wetter genießen. Nach 3 ¹/₂ Stunden Gesamtzeit machen wir 1 Stunde Rast am 3798 Meter hohen Großglockner. Eine halbe Stunde davon sitzen wir ganz allein oben, und das ist für einen Bergsteiger immer besonders schön! Erst als eine Seilschaft auf den Gipfel zukommt, brechen wir auf zum Abstieg. Am Kleinglockner legen wir die Steigeisen an und so sind

wir in 30 Minuten sicher auf der Adlersruhe (Erzherzog-Johann-Hütte), 3454 m. Nach kurzer Rast steigen wir auf dem Normalweg ab zur Stüdelhütte und ohne Aufenthalt weiter zum Auto, das wir um 15.40 Uhr erreichen. Jetzt genehmigen wir uns am Auto eine kleine Brotzeit mit einem frischen Bierchen. Bei der Heimfahrt kehren wir in der Griesenau zu Kaffee und Kuchen ein, dann fährt's sichs wieder besser. Um 19.30 Uhr sind wir zu Hause.

Rudl Lutz



Die Mitglieder des Vorstands und des Arbeitsausschusses

1. Vorsitzender	Helmut Huber	08666/289
2. Vorsitzender	Fritz Graml	08681/9630
Schatzmeister	Gerhard Helminger	08666/1026
Jugendreferent	Norbert Zollhauser	08666/7749
Schriftführerin	Irmgard Schwager	08666/8607
Tourenwart	Alois Herzig	08681/1842
Leiter Waging	Lorenz Mayer	08681/9960
Jgm.-Leiter Waging	Sepp Rehr	08681/4675
Tourenwart Waging	H. Schifflechner	08681/1603
Jungmannschaftsleiter	E. Dieplinger	08656/285
stellv. JM-Leiter	Resi Fürmann	08656/1071
Jugendleiterin	Andrea Gnadl	0861/60939
Leiter der Kindergruppe	Annemarie Waldherr	08666/6134
Leiter der Kindergruppe	Monika Huber	08666/289
Seniorenreferent	Lenz Willberger	08666/477
Verwaltungsreferent	Sepp Heften	08681/4993
Ausbildungsreferent	Hias Eder	08666/1660
Naturschutzreferent	Rainer Bochter	08666/8623
Wegereferent	Walter Bochter	08666/1735
Führer und Karten	Rudl Lutz	08681/9206
Red. Nachrichtenblatt	Kurt Binder	08666/287
Versand Nachrichtenblatt	Franz Neumann	08666/429
Kassenprüferin	Marlene Hunklinger	08666/7691
Kassenprüfer	Karl Kapferer	08666/586
Hausmeisterin AV-Heim	Resi Maier	08666/6045
Schaukastengestalter	Bernhard Strehuber	08686/1275

die Redaktion berichtet



Liebe Mitglieder der Sektion Teisendorf!

Vor Ihnen liegt Heft 22 unserer Sektionsnachrichten und es ist die 8. Ausgabe, die unter meiner "Aufsicht" entstanden ist. Ich hoffe, daß Sie auch dieses Nachrichtenblatt mit Interesse und Freude lesen werden.

Die Redaktion ist, beginnend mit drei Mitgliedern, auf ein Mitglied zusammengeschrumpft; nicht weil vielleicht zu wenig Arbeit wäre, sondern weil es sich gezeigt hat, daß es einfach günstiger ist, wenn alle Texte, Berichte u.ä. von einer Hand zum endgültigen Heft zusammengestellt werden. Vom Schriftbild wäre es auch manchmal vorteilhafter, wenn für alles auch immer die gleiche Schreibmaschine verwendet werden könnte. Das ist aber nicht möglich, da als "Zulieferer" von Texten einige bewährte Mitglieder zur Verfügung stehen und sie oftmals die Texte bereits ins Reine geschrieben haben und es ja dann eine unnötige Mehrarbeit wäre, sie nochmals abzuschreiben.

Den Mitgliedern, die mich - und damit Sie, verehrte Leser - mit Texten versorgen, möchte ich im Namen aller Alpenvereinsmitglieder meinen Dank aussprechen.

Da ich selbst, wie viele wissen, mich stark für Fernreisen interessiere und diese Reisen dann für mich textlich aufbereite, bleibt naturgemäß nur wenig Zeit, das Material für das Heft zusammenzustellen. Es ist auch selbstverständlich, daß kurz vor Abgabe zur Druckerei erst diejenigen Informationen geliefert werden können, die selbst wieder aus anderen Terminvorgaben heraus entstehen. Aus diesem Grunde habe ich im Impressum einen Redaktionsschluß aufnehmen müssen, damit genügend Zeit zur restlichen Ausgestaltung bleibt.

Der von mir geschriebene Teil des Nachrichtenblatts wird mit einer Schreibmaschine durchgeführt, wobei es möglich ist, die einzelnen Texte auf einer externen Speicherkarte abzuspeichern. Ein anderes AV-Mitglied, das mir als "Textlieferant" zur Seite steht, hat die gleiche Schreibmaschine und so kann ich seine zu Hause geschriebenen Texte auf meiner Maschine ausdrucken. Sollten sich andere AV-Mitglieder, die ebenfalls Texte oder sonstige Informationen für das Nachrichtenblatt liefern, in der nächsten Zeit eine neue, moderne Schreibmaschine kaufen wollen könnten sie vielleicht überlegen, ob sie sich nicht uns anschließen möchten und so ein "AV-Datenaustausch" zustande käme. Den Kauf der Speicherkarte könnte eventuell die Sektion vornehmen.

Damit habe ich Ihnen einmal etwas von der Schreibtischarbeit der Redaktion mitgeteilt; ich wünsche Ihnen allen unfallfreie Bergtouren

Ihr Nachrichtenblatt-Redakteur Kurt Binder

Gardasee-Klettersteige



Donnerstag, Fronleichnam, 21.6 / Freitag, 22.6.

Um 4 Uhr Abfahrt in Tettenhausen. Stöger Herbert mit seinem BMW 528i holte mich ab. Kriegenhofer Hans und Wechselberger Franz saßen schon drin. In dieser Herrgottsfrühe sind die Straßen noch frei, sodaß Herbert seinen BMW laufen lassen konnte und wir in 3 1/2 Stunden in Sarche waren! Unser Ziel war leicht zu finden. Am Ortsanfang ist ein Parkplatz und auch der Wegweiser zum gesuchten Klettersteig. Nach kurzer Brotzeit und Packen der Kletterausrüstung gings Punkt 8 Uhr los. Ein kurzer Anstieg durch steilen Wald führte uns zum Einstieg des "Via attrezzata Rino Pisetta" am Cima Garzolet, 967 m. Rund 400 Höhenmeter fast durchgehend senkrechter Fels wartete auf uns. Mit etwas Lampenfieber packten wir die Sache an, denn es war unser erster Klettersteig dieser Exponiertheit. Das durchgehende Stahlseil ist gut angelegt, aber man muß schon kräftig zupacken, denn natürliche Tritte sind spärlich und meist ist man mit den Füßen auf Reibung angewiesen. Doch der Fels ist prächtig, die kühne Routenführung einfach begeisternd. Luftig hingen wir am senkrechten Fels, direkt über den Dächern von Sarche. Man möchte am liebsten draufspucken! Herbert mußte ich bewundern, trotz der Anstrengung filmte er, in der Selbstsicherung hängend, mit ruhiger Hand nach allen Seiten. Wir spielten ihm natürlich gern die Statisten. Vor 3 1/2 Stunden waren wir vom Parkplatz weggegangen und schon saßen wir am Gipfel! Wir hatten viel fotografiert, gefilmt und uns Zeit gelassen. Es war ein heißer Tag und im kühlen Schatten machten wir zufrieden Brotzeit. Sarche unter uns, blauer Himmel über uns und aus der Ferne grüßte die Brenta. Was wollten wir mehr? Der folgende Abstieg war eine schöne Wanderung, führt durch schattigen Wald, am Dörfchen Ranzo vorbei in ca. 1 1/2 Stunden zurück nach Sarche. Am Parkplatz diente ein Brunnen zu unserer Erfrischung und um 14 Uhr fuhren wir ab nach Mori.

Unser nächstes Ziel, der Klettersteig am Monte-Albano war leicht zu finden. Vom Ort Mori sind es nur 30 Minuten Aufstieg zu einer Wallfahrtskirche und daneben zu einem schönen Freizeitplatz mit Feuerstelle, Bänken und Tischen. Von da hatten wir noch 10 Minuten zum Einstieg. Es war gerade 16 Uhr und recht heiß, doch wir hofften auf etwas kühlen Wind in der Wand. Der Monte-Albano ist ein unscheinbarer, teilweise begrünter Felsabbruch von nur ca. 250 Meter Höhe. Der Klettersteig hat aber eine Länge von 450 Meter. Er ist sehr gut mit einem fixen Stahlseil abgesichert und führt über unwahrscheinlich ausge-

setzte Quergänge und senkrechte Kamine und Rinnen kreuz und quer durch die Wand. Der Ausstieg führt aber nicht auf einen Gipfel, sondern auf eine grüne Wiese mit Obstbäumen drauf. Der Einstieg beginnt gleich mit einem IIIer-Riß ohne Sicherung. Das soll ungeübte Begeher abhalten, aber nicht uns. Es machte uns Spaß den anspruchsvollen und landschaftlich sehr schönen Klettersteig zu gehen. Da wir allein in der Wand waren hatten wir Zeit zum fotografieren, filmen und konnten ein bißchen blödeln. Trotzdem hatten wir nur 1 Stunde gebraucht. Am Ausstieg, es war gerade 17 Uhr, legten wir uns erst mal ins kühle Gras, denn die Hitze hatte nicht nachgelassen. Beim Abstieg, er beanspruchte nur 45 Minuten, sahen wir am Freizeitplatz ein Auto stehen. Also konnte man herauffahren. Der Platz würde sich doch für uns zum Zelten für eine Nacht eignen. Wieder in Mori am Auto angekommen gingen wir Einkaufen. Dann suchten wir vergeblich die Auffahrt zu dem Freizeitplatz. Erst als ich den Fußweg hinauf und die Fahrstraße wieder hinunter lief, hatten wir die Auffahrt. Es war zwar schon dämmerig, aber der Verwalter der Wallfahrtskirche hatte uns entdeckt und wollte uns wegschicken. Da wir ihm versprachen, daß wir am frühen Morgen den Platz sauber verlassen, ließ er uns gewähren. Wir machten uns einen gemütlichen Abend mit guter Brotzeit und einer Flasche Roten.

Wir hatten sehr gut geschlafen. Um 6 Uhr war Wecken. Nach dem Abbauen des Lagers und dem Frühstück fuhren wir ab nach Trient. Der Monte-Palone, 2091 m, mit dem Klettersteig "Pero-Degaspari-Steig" war unser Ziel. Nach der Ausfahrt in Trient mußten wir dem Wegweiser "Monte Bondone" folgen. Dieser Monte Bondone ist ein herrliches Skigebiet mit vielen Liftanlagen und Feriendörfern. Wo sollte hier ein Klettersteig sein? Endlich, nach langem Suchen und Fragen fanden wir den richtigen Parkplatz und die Hinweistafel. Es war wieder ein sehr heißer Tag und kein Lüftlein regte sich. So war der weite Anstieg über zwar wunderschöne Blumenwiesen, durch Gestrüpp und über Geröll, in ständigem Auf und Ab doch recht mühsam. Endlich, nach ca. einer guten Stunde hatten wir den Beginn des Klettersteiges erreicht. Der Steig ist landschaftlich sehr schön, meist nur markiert, also echte Felsklettern im leichtem Schwierigkeitsgrad und nur an schwierigeren Stellen mit Drahtseilen und Leitern gesichert. Nach knapp einer Stunde Gehzeit endet der Steig unvermittelt in einer flachen Scharte zwischen Latschen. Da der Gipfel des Monte-Palone mit Liften und einer Radiostation gekrönt ist, verzichteten wir auf dessen Besteigung. Wir setzten uns in den Schatten der Latschen, ließen unsere verschwitzten Klamotten in der Sonne trocknen und machten Brotzeit. Der Abstieg ging wild durchs Gelände durch die Latschen nach Sicht zum Parkplatz zurück.

Wir rüsteten gleich zur Heimfahrt. Um die hohe Maut zu sparen, fuhren wir auf der Bundesstraße über den Brenner. Im österreichischen Gasthaus "Wolf" machten wir kurze Kaffeepause. Erst ab Innsbruck benützten wir die Autobahn bis zur Ausfahrt Traunstein. Hans wurde als Erster heimgefahren und dann kam ich dran. Um 19.20 Uhr war ich zu Hause. Zwei erlebnisreiche Tage hatten wir hinter uns.

Rudl Lutz

Frühjahr

*Spürst, wie se alls mit Lebn wieder fuit,
wie des Helle dem Dunkeln de Schau wieder stuit?
Wie d'Sonn wieder wärmt und de Kältn vertreibt,
wie nix mehr grau und gstarrig jetzt bleibt?
Wie kaum mehr was an Winterschlaf denkt,
sondern alls um uns rum se ins Lebn wieder drängt?
Wie grün und lebendig de Welt wieder werd,
wenn ma grad richtig aufpaßt, hischaugt und hört?
Drum gfreu di am Lebn und freu di am Heut,
denk net bloß ans Gestern und Morgn de ganz Zeit!
Wer oiwei bloß vom ganz groñ Glück traamt,
hat oft überm Traama aa s'kloane versaamt.
Wennst lurst richtig, findst überall a kloans Stück,
an Tupper, an Schimmer, an Glanzer vom Glück.*



Der Partner für alle

Ihr
Helfer
im Haus ...



**HELMUT
HUBER**

Alpenvereins-
Bücherei

90103

Leisendorf Tel. 08666/289

Fachgeschäft - Leuchtenhaus
Geräte - Einbauküchen
Installation - Kundendienst